

# Aufgabe 6 – Immaterielle Vermögenswerte (IAS 38)



Der Hatschi-AG ist es nach jahrelangen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten gelungen, ein Mittel gegen Heuschnupfen zu entwickeln. Klinische Tests wurden bereits durchgeführt, um die behördlichen Auflagen zur Zulassung des Medikaments in Deutschland zu erfüllen.

In 2007 beginnt die Entwicklungsphase des Medikaments. Ab 01.07.2007 zeigen die Ergebnisse der bisherigen Tests, daß nach bisherigen Erfahrungen das Produkt erfolgreich entwickelt werden kann und mit hoher Wahrscheinlichkeit alle Auflagen erfüllen wird. Am 23.03.2008 werden die letzten klinischen Tests mit großem Erfolg durchgeführt. Fünf Tage später wird seitens der Aufsichtsbehörden die Zulassung des Produkts erteilt. Am gleichen Tag geht die Hatschi-AG in die Phase der Vermarktung und Produktion über. Das Produkt soll den Namen Anti-Schnupf tragen. Der Verkauf des Produkts beginnt schließlich am 01.01.2009.

Aus dem Projektcontrolling sind folgende Daten erhältlich:

		Tsd. €
In 2006	Personal	4.000
	Material	3.000

# Aufgabe 6 – Immaterielle Vermögenswerte (IAS 38)



In 2007    Klinische Tests zur Erfüllung der Auflagen der Aufsichtsbehörden und der Prüfung der Wirksamkeit des Präparats.		Tsd. €
Bis 30.06.2007	Personal	2.700
	Material	2.300
Ab 01.07.2007	Personal	3.000
	Material	2.000
01.01.-23.03.2008	Personal	200
Ab 01.04.2008	Vertriebsgemeinkosten	1.000
	hauseigene Entwicklung des Markennamens	100
	Registrierungs- und Zulassungskosten	2.000

Die Hatschi-AG schätzt, daß das Präparat etwa fünf Jahre auf dem Markt angeboten werden kann. Anschließend geht man davon aus, daß neue Produkte Anti-Schnupf verdrängen werden.

# Aufgabe 6 – Immaterielle Vermögenswerte (IAS 38)



Ende 2011 drängt die Alpenchemie-AG mit einem neuen Produkt auf den Markt. Das Produkt wird günstiger angeboten und zeigt weniger Nebenwirkungen. Der Absatz des Anti-Schnupf bricht massiv ein. Die Hatschi-AG schätzt, daß der Umsatz in 2012 lediglich noch 300 T€ und in 2013 noch 150 T€ beträgt. Für Herstellung und Vertrieb fallen in 2012 noch 20 T€ und in 2013 noch 10 T€ an. Der risikoadjustierte Vorsteuerzinssatz beträgt 5% p.a.

## Aufgabe:

- a) Wie werden die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten bilanziell erfaßt?
- b) Wie sind die Entwicklungskosten abzuschreiben?

# Aufgabe 6 – Immaterielle Vermögenswerte (IAS 38)



Lösung: a) Forschungs- und Entwicklungsarbeiten

Abstrakte Ansatzkriterien (IAS 38.9 ff.) – Liegt ein immaterieller Vermögenswert vor?:  
In 2006 erfüllt?

Identifizierbarkeit:

Verfüugungsmacht:

Künftiger wirtschaftlicher Nutzen

→

# Aufgabe 6 – Immaterielle Vermögenswerte (IAS 38)



Lösung: a) Forschungs- und Entwicklungsarbeiten

Abstrakte Ansatzkriterien (IAS 38.9 ff.) – Liegt ein immaterieller Vermögenswert vor?:  
In 2007 erfüllt?

Identifizierbarkeit:

Verfüugungsmacht:

Künftiger wirt-  
schaftlicher Nutzen

→

# Aufgabe 6 – Immaterielle Vermögenswerte (IAS 38)



Lösung: a) Forschungs- und Entwicklungsarbeiten

Konkrete Ansatzkriterien (IAS 38.18 ff.) – Darf der immat. Vw. aktiviert werden?:

Grundsätzlich für alle immateriellen Vermögenswerte (IAS 38.21)

Insbesondere für selbst geschaffene immat. Vw. (IAS 38.19 i.V.m. IAS 38.57)

Künftiger Nutzenzufluß  
wahrscheinlich

- Technische Realisierbarkeit
- Beabsichtigte Fertigstellung und Nutzung/ Verkauf
- Fähigkeit zur Nutzung/Verkauf
- Nachweis des Nutzens
- Verfügbarkeit von Ressourcen zur Fertigstellung, Nutzung/Verkauf

Anschaffungs- oder Herstellungs-  
kosten verlässlich bewertbar

- Fähigkeit zur Ermittlung zuordenbarer Kosten

→ Aktivierungsverbot für Forschungskosten (IAS 38.53 ff.)

# Aufgabe 6 – Immaterielle Vermögenswerte (IAS 38)



Lösung: a) Forschungs- und Entwicklungsarbeiten

Spezielle Ansatzkriterien (IAS 38.57):

In 2007 erfüllt?

- 1) Technische  
Realisierbarkeit
- 2) Absicht des Ver-  
kaufs/Nutzung
- 3) Fähigkeit zum  
Verkauf/Nutzung
- 4) Nutzennachweis
- 5) Ressourcen
- 6) Kostenermittlung

→

# Aufgabe 6 – Immaterielle Vermögenswerte (IAS 38)



Lösung: a) Forschungs- und Entwicklungsarbeiten

Aktivierungskriterien: Mit der Zulassung des Präparats am 28.03.2008 erfüllt.

Aktivierungsfähige Kosten: in 2008

200 T€ Entwicklungskosten bis 23.03.2008

1.200 T€ Vertriebsgemeinkosten

100 T€ selbst erstellter Markenname

2.000 T€ Registrierungs- und  
Zulassungskosten

→



# Aufgabe 6 – Immaterielle Vermögenswerte (IAS 38)



Lösung:      b) Folgebewertung

$$\frac{\text{Herstellungskosten}}{\text{5jähriger linearer Nutzenverlauf}} = \text{T€ p.a. Abschreibung}$$

Fortgeführter Buchwert am 31.12.2011:

Ende 2011 Wettbewerber Alpenchemie-AG

# Aufgabe 6 – Immaterielle Vermögenswerte (IAS 38)



Lösung:

b) Impairment-Test gemäß IAS 36

